

Landkreis Vorpommern-Rügen

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss



Niederschrift über die 49. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 17. April 2024

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 17:27 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maik Hofmann

Ausschussmitglieder

Frau Katja Danter

Frau Kristine Kasten

Frau Silvia Palmstedt

Herr Michael Philippen

Herr Helmut Poppe

Frau Manuela Schöler

Herr Norbert Thomas

Stellvertreter/-in

Herr André Meißner

Frau Kathrin Ruhnke

Frau Monika Wenzel

Vertretung für Frau Schröder-Köhler

Vertretung für Herrn Thiede

Vertretung für Frau Steinmüller

Von der Verwaltung

Frau Karen Hoppenrath

Herr Georg Rüting

Herr Wolfram Roehl

Frau Antje Jaster

Frau Carina Schmidt

Frau Manuela Redlich

FDL 02

FDL 13

SB Koordination Breitband

FGL 13.30 Schulverwaltung

Kulturreferentin

Protokollführung

Gäste

Herr Lothar Großklaus

Herr Andreas Boehk

Präsident Kreissportbund V-R

Geschäftsführer Kreissportbund V-R

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Wenke Brüdgam

Herr Frank Fanter

Herr Thomas Reichenbach

Frau Sandra Schröder-Köhler

Frau Brunhild Steinmüller

Herr Axel Thiede

Herr Kevin Zenker

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Vorstellung der neuen Fachgebietsleitung der Schulverwaltung
5. Bestätigung der Niederschrift vom 21. Februar 2024 und 6. März 2024
6. Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2024 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0575
7. Auszahlung der Zuwendungen für das Jahr 2024 nach der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen (Sportförderrichtlinie LKVR) BV/3/0580
8. Anfragen
9. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hofmann eröffnet als Ausschussvorsitzender die 49. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss mit 10 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Des Weiteren bittet **Herr Hofmann** um Entschuldigung für die kurzfristige Verschiebung der Ausschusssitzung vom 10. April 2024 auf den 17. April 2024.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hofmann trägt auf Bitte von Herrn Rüting vor, dass er die Tagesordnung gern um einen weiteren Punkt „Vorstellung der neuen Fachgebietsleitung der Schulverwaltung“ (als TOP 4) erweitern möchte. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt.

Weitere Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung ein.

stimmig zu.

4. Vorstellung der neuen Fachgebietsleitung der Schulverwaltung

Herr Rüting führt aus, dass Frau Jaster sich auf die Stelle der Fachgebietsleitung 13.30/ Schulverwaltung beworben habe und sich erfolgreich durchsetzen konnte.

17:04 Uhr betritt Frau Danter den Sitzungsraum. (11/15)

Frau Jaster stellt sich vor. Sie teilt mit, dass sie seit 2012 beim Landkreis Vorpommern-Rügen arbeite und für den Bereich Asylbewerberleistungen zuständig gewesen sei. Der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung sowie ihr Bezug zur Schulverwaltung aufgrund eines ursächlichen Lehramtstudiums haben Frau Jaster zu dieser Entscheidung bewegt.

Herr Hofmann heißt Frau Jaster herzlich willkommen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

5. Bestätigung der Niederschrift vom 21. Februar 2024 und 6. März 2024

Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der 47. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 21. Februar 2024 werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 21. Februar 2024.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bestätigt einstimmig bei fünf Enthaltungen die Niederschrift über die 47. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 21. Februar 2024.

Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der 48. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 6. März 2024 werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 6. März 2024.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bestätigt einstimmig bei fünf Enthaltungen die Niederschrift über die 48. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 6. März 2024.

6. Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2024 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0575

Frau Schmidt begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Fragen, Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung für die hervorragende Vorbereitung.

Herr Hofmann fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder Einwände gegen eine „en-bloc“-Abstimmung gebe. Da dies nicht der Fall ist, gibt der Ausschussvorsitzende

de die Beschlussvorlage samt Anlagen in Gänze zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt für das Jahr 2024 die Vergabe von Zuwendungen in Höhe von 125.000,00 EUR zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen gemäß Anlage. Die finanziellen Mittel werden vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung eingesetzt.

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis: Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der eingebrachten Beschlussvorlage einstimmig zu.

7. Auszahlung der Zuwendungen für das Jahr 2024 nach der Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis Vorpommern-Rügen (Sportförderrichtlinie LKVR) - Vorlage: BV/3/0580

Herr Hofmann beantragt das Rederecht für Herrn Großklaus und Herrn Boehk.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Rederecht einstimmig zu.

Herr Großklaus führt einleitend aus, dass die eingegangenen Anträge auf Grundlage der Sportförderrichtlinie die Möglichkeiten übersteige, die der Haushalt hergebe. Positiv seit der Coronakrise sei hervorzuheben, dass sie einen Zuwachs an Mitgliedern in den Sportvereinen zu verzeichnen haben.

Entsprechend der Sportförderrichtlinie habe der Kreissportbund V-R e.V. die Beschlussvorlage, teils zusammen mit der Verwaltung, erarbeitet. Mit Blick auf Ende der dritten Wahlperiode bedankt sich **Herr Großklaus** für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Frau Kasten fragt, aus welchen Gründen einige Anträge nicht berücksichtigt wurden.

Herr Boehk bittet um Präzisierung der benannten Anträge. Er erläutert, dass die Erarbeitung der Anlage 4.6 „Zuwendung für den Erhalt und die Verbesserung der Sportinfrastruktur sowie der materiellen Voraussetzungen für den Vereinssport“ und der Anlage 4.5 „Sportförderrichtlinie LKVR - Antrag auf Förderung für die Sportlerehrung“ durch die Verwaltung erfolgte und die restlichen Anlagen (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) durch den Kreissportbund V-R e.V. .Bei den Anträgen, die nicht berücksichtigt werden konnten, lag es zum einen an der Unvollständigkeit, zum anderen an Dingen, die nicht mit der Antragstellung konform gingen.

Welche Ausschlusskriterien es für die nicht berücksichtigten Vereine gegeben habe, möchte **Frau Kasten** wissen.

Herr Hofmann sagt, dass Anträge, die auf Grundlage der Sportförderrichtlinie nicht förderfähig seien (den Voraussetzungen nicht entsprechen), durch die Verwaltung und den Kreissportbund V-R e.V. nicht berücksichtigt werden können. Das finde aber in Rücksprache mit den Vereinen statt. Die Kommunikation des Kreissportbundes V-R e.V. mit den Vereinen sei sehr gut.

Frau Kasten empfindet die unter Anlage/ Punkt 4.6, 14 nicht berücksichtigte Anträge, und unter Anlage/ Punkt 4.3, 10 nicht berücksichtigte Anträge, in Relation als sehr hoch.

Herr Roehl merkt zu Punkt 4.6 an (speziell die investiven Anträge), dass sie dort eine starke Überzeichnung hatten. Es seien Anträge i.H.v. ca. 143.000 EUR eingegangen, zur Verfügung stehen jedoch „nur“ ca. 100.000 EUR, da für die anderen Maßnahmen sonst nichts übriggeblieben wäre. Indem sie die Vereine, die im vergangenen Jahr auch schon begünstigt wurden, zurückgestellt haben, sei eine transparente Lösung gefunden worden. Ansatz dafür sei der Grundsatz der Gleichbehandlung gewesen, den sie damit gewahrt haben. Hätte man einzelne Investitionszuschüsse verkürzt, um mehreren Vereinen ein bisschen geben zu können, hätte ein Großteil der Maßnahmen nicht durchgeführt werden können. So wurde dieser Weg in Absprache mit dem Kreissportbund V-R e.V. gewählt.

Bezugnehmend zu Punkt 4.3 führt Herr Boehk aus, dass Anträge in andere Förderprogramme umgelenkt werden konnten, sodass die Vereine Gelder auf anderen Ebenen bekommen konnten und ihre Maßnahmen durchführen können. Zu Punkt 4.2 merkt er ergänzend an, dass sie mit einem Förderbetrag von 6 EUR bzw. 7 EUR an einem so tiefen Punkt seien, an dem sie noch nie waren.

Auf Herr Hofmanns Frage zu Ergänzungswünschen bzgl. der Finanzen merkt Herr Großklaus an, dass der Kreissportbund über das Budget der nächsten Jahre nochmal verhandeln möchte. In vielen Bereichen haben sie Fördermöglichkeiten aus unterschiedlichen Töpfen zu nehmen. Wenn man die Fördermöglichkeit der Maßnahme insgesamt betrachte und sich diese aus drei Teilsummen finanziere, müsse man bedenken, dass, wenn eine Förderung wegfalle, die andere auch wegfalle. Bezugnehmend auf die Frage der Finanzierung führt Herr Großklaus aus, dass sich das Präsidium des Landessportbundes gegenüber der Landesregierung über Jahre dafür eingesetzt habe, die Trainer/innen, die Übungsleiter/innen und die Vereinssportlehrer/innen besser zu stellen. In der Gesamtsituation des Sports im Land M-V müsse man sehen, dass ausgebildete Trainer/innen dahin gehen, wo sie die besten Bedingungen finden. Da spielt das Gehalt und die Übernachtungskosten in den Internaten (in den Eliteschulen des Sports) auch eine Rolle. Das Geld richtig und effektiv einzusetzen sei eine Kunst, die jedes Jahr wieder neue Herausforderungen stelle.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Hofmann fragt, ob es seitens der Ausschussmitglieder Einwände gegen eine „en-bloc“-Abstimmung gebe. Da dies nicht der Fall ist, gibt der Ausschussvorsitzende die Beschlussvorlage samt Anlagen in Gänze zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

1. die Vergabe der Sportfördermittel an den Kreissportbund Vorpommern-Rügen e. V. zur Weiterleitung an die Sportvereine für die Punkte 4.2 bis 4.5 der Sportförderrichtlinie LKVR vom 16. Oktober 2023, gemäß den Anlagen.
2. die jährliche Grundzuwendung 2024 für Vereine gemäß Punkt 4.2 der Sportförderrichtlinie LKVR für Vereinsmitglieder in Höhe von 6,00 € und für Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre in Höhe von 7,00 € festzusetzen.
3. die vom Kreissportbund selbst eingereichten Anträge aus der Maßnahme 4.4

und 4.5 und beauftragt die Verwaltung zur Ausreichung der Zuwendungsbescheide.
4. die Vergabe der Sportfördermittel an die Vereine des Landkreises Vorpommern-Rügen, die einen Antrag auf Förderung nach Maßnahme 4.6 gestellt haben (gemäß den Anlagen) und beauftragt die Verwaltung zur Ausreichung der Zuwendungsbescheide.

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis: Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der eingebrachten Beschlussvorlage einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

8. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

9. Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 17:27 Uhr.



Datum, Unterschrift
Maik Hofmann
Ausschussvorsitzender



30.04.2029
Datum, Unterschrift
Manuela Redlich
Protokollführerin